

Kraftvolle Symbiose

Geschwister Korthoff zeigen „Dynamit auf Rädern“

VON KAROLINE DÜWEL

■ **Steinheim.** Heulende Motoren, dröhnende Bässe und quietschende Reifen – die Lärmkulisse an der Lotharstraße glich der eines voll aufgedrehten Action-Films im Dolby Surround-Sound. Der Grund dafür: Die Geschwister Korthoff präsentierten ihre Stunt-Show „Dynamit auf Rädern“.

Zahlreiche Familien aus Steinheim und Umgebung staunten nicht schlecht über die grandiose Artistik der großen und kleinen Fahrer, die Stunts wie in der Action-Serie „Alarm für Cobra 11“ versprochen. Der Geruch von Benzin und qualmenden Reifen lag in der Luft, als die Korthoffs rasante Drehungen um 180 und 360 Grad präsentierten – auch mit Besatzung auf dem Dach der Autos. Bei der Fahrt in Schräglage auf zwei Rädern zeigten die Fahrer die enorme Beherrschung ihrer Autos. Patrick Korthoff balanciert sogar mit einem Achttonner auf zwei Rädern, und das auf dem engen Gelände des Steinheimer Blumenmarktes Florama.

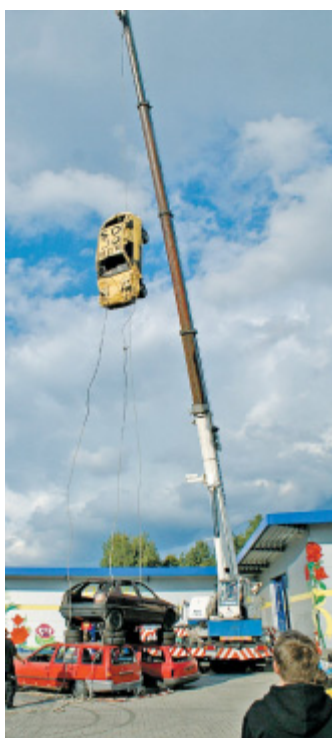
Auch der dreijährige Jaden und der fünfjährige Vincenzo sollten kleine Kunststücke zeigen

Auch die jüngsten Mitglieder des Familienunternehmens, das bereits in dritter Generation geführt wird, waren Teil der Show. Der dreijährige Jaden und der fünfjährige Vincenzo sollten kleine Kunststücke mit ihren Kinder-Quads vorführen. Das gelang jedoch auf Grund des Eigenwillens der Maschinen und der Kinder nur eingeschränkt.

Die beeindruckenden Kunststücke der großen Stuntmen und des einzigen Stuntgirls in Europa, Sabrina Korthoff, lie-

ßen jedoch über die kleinen Pannen hinwegblicken. Auch beim Freestyle-Motocross und gewagten Sprüngen mit der Maschine zeigten die Artisten eine beeindruckende Symbiose von Mensch und Maschine. Spätestens als die drei riesigen Monstertrucks in die Arena rollten, waren die meist sehr jungen Zuschauer, und besonders ihre Väter, begeistert. Der Achttonner „Red Bull“ gab den zwei schrottreifen Pkw auf dem Platz den Rest, von ihnen blieb nicht viel mehr als ein platter Haufen Blech.

Damit sorgten die monströsen Fahrzeuge für eine andere Art des „Abwrackens“. Einen besonderen Adrenalinschub gab es noch mal ganz zum Schluss. Todestützig gestaltete „Jonny Spider“ das große Finale. Er stürzte sich in einem schrottreifen Pkw aus 30 Metern Höhe in eine Autopyramide, die den Aufprall abfederte. Wer die mutigen Stuntmen, die auch deutsche Schauspieler dubeln, erleben will, hat am kommenden Sonntag in Bad Driburg vor dem Rewe Center erneut Gelegenheit dazu.



Nichts für schwache Nerven: Die Mitglieder der Familie Korthoff beeindruckten das Publikum nicht nur mit waghalsigen Fahrten auf zwei Rädern, sondern auch mit einem Kamikaze-Sturz aus 30 Metern Höhe und Monstertrucks, gegen die normale Pkw keine Chance hatten.

FOTOS: KAROLINE DÜWEL



Kunstrasen kostenlos abzugeben

■ **Steinheim** (nw/ams). Die Stadt erneuert den Kunstrasenplatz am Steinheim Schulzentrum. Im Zuge der Sanierung des Platzes wird durch den Einsatz ehrenamtlicher Helfer der vorhandene Kunstrasenbelag ausgetauscht. Die Stadt Steinheim hat somit rund 8.000 Quadratmeter alten Kunstrasen zu verschenken. Eine mögliche Nutzung wäre beispielsweise als Unterbau für Paddocks oder Reitplätze. Aber auch der Einsatz als Geotextil im Erdbau, zur Wege- und Flächenbefestigung oder unter Sandkästen ist denkbar. Der Rückbau erfolgt ab Mitte September. Interessenten werden gebeten, sich unter Tel. (0 52 33) 2 11 79 zu melden.

Hauptausschuss berät

■ **Steinheim** (nw/ams). Im Steinheimer Rathausaal findet am Montag, 13. September, eine Sitzung des Hauptausschusses statt. Unter anderem wird darüber beraten, eine Grünfläche zur Nutzung als Park- und-Ride-Fläche zur Verfügung zu stellen. Außerdem stehen die Aufnahme städtischer Flächen in den Naturpark Teutoburger Wald, eine Umbesetzung im Bau- und Planungsausschuss, Informationen der Verwaltung zu Fotovoltaikanlagen auf städtischen Gebäuden sowie Sammelwidersprüche gegen den Internetdienst „Google Street View“ auf dem Programm.

Neue Westfälische
nw-news.de

MEHR FOTOS
www.nw-news.de/fotos

„Viele helfende Hände sind notwendig“

ASF besucht Familienpädagogisches Zentrum

VON JOSEF KÖHNE

■ **Steinheim.** Was genau passiert im Familienpädagogischen Zentrum der Arbeiterwohlfahrt? Das wollte die Arbeitsgemeinschaft Sozialdemokratischer Frauen (ASF) im SPD-Stadtverband Steinheim wissen, und stattete der Einrichtung in der Schiederstraße einen Besuch ab.

Geführt und informiert wurde die Gruppe vom Kreisgeschäftsführer der AWO, Wolfgang Kuckuk. Und Kuckuk informierte gründlich. Mit seiner zwölfjährigen Erfahrung in diesem Geschäftsbe-

Warmes Mittagessen für Kinder

reich sowie aufgrund seiner vielfältigen Sozialkontakte blieb er keine Antwort schuldig. Sein Bericht umspannte zunächst die AWO-Aktivitäten im gesamten Kreisgebiet. Dazu gehören die Altenhilfe, die Jugendhilfe und seit einigen Jahren die Betreuung der Offenen Ganztagschulen. Daneben gibt es noch Angebote zur Schwangerschaftsberatung und -betreuung. Im Bereich der Altenpflege bietet die AWO ein vielfältiges Angebot, wie die Pflegehilfen Bad

Driburg, den Mobilen Sozialen Dienst, das Essen auf Rädern sowie Seniorenreisen.

Speziell in den Räumen der Schiederstraße Steinheim findet eine sozialpädagogische Betreuung schulpflichtiger Kinder im Alter von sechs bis zwölf Jahren in zwei Tagesgruppen statt. Die Kinder erhalten ein warmes Mittagessen und werden von pädagogisch ausgebildeten Kräften bei den Hausaufgaben unterstützt. Weiteres Fachpersonal vermittelt ein gesellschaftlich angepasstes Sozialverhalten und sorgt mit geregelten Zeiten für einen strukturierten Tagesablauf.

Da der Besuch der ASF im Rahmen des von ihr in diesem Jahr gewählten Themenschwerpunkts „Bildung und Familie“ stattfand, stand bei der abschließenden Diskussion das Thema „Kinder und Armut“ im Vordergrund. Mit Wolfgang Kuckuk waren sich alle Teilnehmerinnen darin einig, dass es an vielen Stellen viel zu tun gibt, und dass noch viele Hände und viele Mittel notwendig sind, um den bedürftigen Kindern in unserer Gesellschaft gerecht zu werden.

VON SANDRA BRÖKEL

■ **Ottenhausen.** Eine tolle Party zum 85. Geburtstag soll es werden. Und zu diesem Fest präsentiert sich das Geburtstagskind spitzig, fit, gut drauf und ohne Nachwuchssorgen. Wer möchte davon nicht träumen? Für den Spielmanns- und Fanfarenzug Ottenhausen ist dies Realität. „Wir sind wirklich stolz, dass wir 72 Mitglieder haben“, so Nicole Unruhe aus dem Vorstand, „58 aktive Musiker, davon 26 in der Ausbildung. Jetzt im September beginnen wieder fünf Kinder mit der musikalischen Ausbildung. Das macht Spaß und wir freuen uns sehr über die große Anzahl an Kindern und Jugendlichen.“

Der Spielmanns- und Fanfarenzug ist eines der Aushängeschilder des Golddorfs Ottenhausen. Und weil sie natürlich nicht nur für sich selbst, sondern für die gesamte Bevölkerung ihre Musik spielen, laden sie auch alle zur Geburtstagsparty ein. Nicole Unruhe: „Wir feiern am Samstag, 11. September, ab 18 Uhr. An diesem Tag vor dem großen Öko- und Bauernmarkt wird schon ein Festzelt aufgebaut sein. Das nutzen wir für unsere Feier, zu der jeder

herzlich eingeladen ist.“ Zunächst werden befreundete Musikvereine empfangen, anschließend ziehen alle gemeinsam mit Musik durchs Dorf. Nach einer

kurzen Festansprache werden alle Vereine gemeinsam spielen. Wer diesen Ohrenschauspiel erleben möchte, sollte pünktlich um 19.30 Uhr vor dem Festzelt

sein. Und danach wird richtig gefeiert. „Wir haben ab 21 Uhr DJ Mattes engagiert und freuen uns über viele Gäste und eine tolle Party. Der Eintritt ist frei!“



85 Jahre alt, aber keinesfalls in die Jahre gekommen: Der Spielmanns- und Fanfarenzug Ottenhausen feiert am Samstag, 11. September im Festzelt und lädt alle Interessierten herzlich ein.

FOTO: SANDRA BRÖKEL

Erfolgreich gegen Straftaten schützen

■ **Steinheim** (nw/ams). Das Kommissariat der Kreispolizeibehörde Höxter informiert am heutigen Dienstag in einem Vortrag der Volkshochschule über einfache Tipps zu Sicherheitsvorkehrungen gegen Trickdiebe und -betrüger an der Wohnungstür. Veranstaltungsort sind die

Stadtwerke Steinheim. Der Vortrag läuft von 16 bis 17.30 Uhr. Informationen und Anmeldungen unter Tel. (0 52 33) 2 10 im Bürgerbüro der Stadt Steinheim sowie auf der Internetseite der Volkshochschule unter

www.vhs-driburg.de

Spitzig, fit und richtig gut drauf

Spielmanns- und Fanfarenzug Ottenhausen feiert 85-jähriges Bestehen

Blick nach Lippe

Großes Yoga-Festival

■ **Horn-Bad Meinberg.** Beim Yoga-Vidya-Festival feiert der gleichnamige Verein vom Freitag, 10., bis Sonntag, 12. September, nicht nur sein siebenjähriges Bestehen, sondern auch die Einweihung des neuen Seminarhauses Shanti. Die Besucher erwartet ein buntes Programm mit Prana Beats, Late-Night-Yoga und zahlreichen Workshops.

Für das leibliche Wohl wird mit veganen Kuchen und yogisch kulinarischen Spezialitäten gesorgt. Infos und Eintrittspreise zum Festival unter Tel. (0 52 34) 8 70 und auf der Internetseite www.yoga-vidya.de

Kreativität versüßt die Weiterbildung

Neue VHS-Kurse sorgen für Abwechslung

Steinheim/Nieheim (WB). Der Herbst bringt Abwechslung in die Weiterbildung. Von der Kaufberatung bei der Anschaffung eines neuen Computers, über Grundwissen für die digitale Fotografie und die effiziente Nutzung von Tabellenkalkulationen bis hin zur Programmierung von Internetseiten – die VHS deckt viele Bereiche ab.

Das neue EDV-Angebot der Volkshochschule will Einsteigern und Fortgeschrittenen umfangreiche und vielfältige Kursinhalte bieten. Dabei kommen neben professionellen Einsatzmöglichkeiten im Beruf auch kreative und unterhaltende Aspekte für die Freizeit der Teilnehmer nicht zu kurz, wie ein Sprecher mitteilt.

Mit dem »Xpert« (Europäischer Computerpass) bietet die VHS zudem die Möglichkeit, ein europaweit anerkanntes, erprobtes und aktuelles Zertifikat zu erwerben. Das Lehrgangssystem vermittelt umfassende Kenntnisse und Fertigkeiten in der Arbeit mit dem Computer. »Gerade auf dem hart umkämpften Arbeitsmarkt ist ein anerkanntes Zertifikat ein nicht zu unterschätzender Vorteil für die Bewerbung insbesondere von Berufsanfängern«, betont Markus Krick, stellvertretender Leiter der VHS.

Dieser Situation sei sich die Einrichtung sehr wohl bewusst und weise ihre Kunden daher bewusst auf das Angebot der Zertifikatskurse hin. Natürlich bestehe auch weiterhin die Möglichkeit, die klassischen VHS-Kurse zu den Themen Tastschreiben, Grundlagen der EDV sowie den gängigen Anwendungsprogrammen zu besuchen. Gerade die Textverarbeitung mit dem Programm Word, die Tabellenkalkulation mit Excel oder auch die Präsentation mit Power Point

seien aus vielen Bereichen nicht mehr wegzudenken. »Entsprechend hoch ist Jahr für Jahr der Andrang unserer Teilnehmer in diesen Kursen«, betont Krick.

Auch spezielle Veranstaltungen für Frauen, Senioren sowie Jugendliche und junge Erwachsene gehören zum neuen Herbstangebot der VHS. In diesen Veranstaltungen werde besonders viel Wert auf eine den spezifischen Bedürfnissen und Interessen der jeweiligen Zielgruppe angepasste Vorgehensweise gelegt.

»Mit insgesamt 38 Kursangeboten, die sich über unsere vier Verbandsstädte Bad Driburg, Brakel, Nieheim und Steinheim verteilen, sind wir hervorragend aufgestellt«, bemerkt Markus Krick. Die EDV sei neben den Sprachkursen eines der klassischen und auch bedeutendsten Felder der Volkshochschule. »Die Möglichkeit, unseren Teilnehmern hier im ländlichen Raum neben den vielen Sprachen auch ein derart attraktives Angebot rund um den Computer zu bieten, macht uns nicht nur stolz, sondern unterstreicht auch die Leistungsfähigkeit unserer kommunalen Bildungseinrichtung.«

Nähere und ausführlichere Informationen zu Inhalten, Terminen und Kosten kann man ab sofort im neuen Programmheft der Volkshochschule sowie im Internet finden.

Die Teilnehmerzahl in sämtlichen EDV-Kursen sei begrenzt, daher bittet die Volkshochschule um eine rechtzeitige Voranmeldung. Diese sind ab sofort in der Hauptgeschäftsstelle der VHS in Bad Driburg, sowie in allen weiteren Anlaufstellen wie Amt für Bürgerdienste Nieheim und Bürgerbüro Steinheim möglich.

Auch im Programmheft finden sich entsprechende Anmeldeformulare. Ferner besteht die Möglichkeit zur schnellen und einfachen Online-Anmeldung über die Internetseite.

@ www.vhs-driburg.de



Markus Krick von der VHS verspricht ein abwechslungsreiches Bildungsprogramm.

Saisonende im Freibad

Steinheim (hai/jon). Nach der erfolgreichen Saison sind ab sofort die Türen des Steinheimer Freibades geschlossen. Das Wetter spiele nicht mehr mit und es gab einen Defekt in der elektrischen Anlage der Umwälzpumpen, der repariert werden musste. So hat man sich entschlossen, das Schwimmen in diesem Jahr unter freiem Himmel zu beenden. Vorsitzender Karl-Josef Düwel: »Wir würden uns als Förderverein freuen, in 2011 wieder viele Besucher begrüßen zu dürfen.« Im vergangenen Jahr sind in dem Bad umfangreiche Modernisierungsmaßnahmen erfolgt. Mit der Neuanschaffung einer langen Breitwasserrutsche ist ein weiterer attraktiver Anziehungspunkt hinzu gekommen. Zuletzt lockte im August das Freibadfest mit dem Prominentenwettbewerb die Zuschauer in Massen an. Elf Teams gingen beim Aktionstag an den Start. Auf der 25-Meter-Bahn mussten sie zügig voran kommen und ein Hindernis überwinden – der Spaß war garantiert.

Tageskalender

Steinheim

Vereine und Verbände

MGV Liederkrantz: 20 Uhr Chorprobe im Hotel »Am Markt«.
Konzertchor Vocale Steinheim: 19.45 Uhr Probe im ev. Gemeindehaus, Pyrmonter Straße.
Treffpunkt-Cafe der Pfarrcaritas St. Marien Steinheim: 14 Uhr Messfeier, anschl. Begegnung im Pfarrheim am Kirchplatz.
Ev. Kirchengemeinde Steinheim: 17 Uhr Konfi-Treff.

Sprechstunden/Beratung

Caritas Sprechstunden: 8.30 bis 10.30 Uhr bei Marianne Unverzagt, ☎ 0 52 33/95 29 63.
Selbsthilfegruppe für Suchtkranke und Angehörige: 18 bis 20 Uhr, Bahnhofstraße 8, ☎ 0 52 33/14 92.
Drogen- und Suchtberatung: zu erfragen ☎ 0 52 72/37 14 60.
AWO Steinheim: 9 bis 11 Uhr offene Sprechstunde in den Räumen der AWO, Schiederstraße 39.

Polizei

Polizeiwache: 9 bis 11 Uhr Sprechzeiten in der Dienststelle.

Notdienste

Apotheken-Notdienst Steinheim und Nieheim: Engel-Apotheke, Marktstraße 1, Steinheim, ☎ 0 52 33/52 32.

Nachwuchs der Schützen steht bereit

Kinder feiern ihr eigenes Fest mit den Majestäten Marcel Husemann und Nina Böddeker

Bergheim (WB). Ein Königspaar aus »königlichem Geblüt« hat jetzt in Bergheim beim Kinderschützenfest im Mittelpunkt gestanden. Marcel Husemann ist in die Fußstapfen seines Vaters getreten, der König vor zwei Jahrzehnten war. Nina Böddeker hat Vorbilder bei Mutter Susanne, vor 30 Jahren selbst Kinderkönigin sowie bei Opa Johannes Janke, der vor 44 Jahren in Bergheim die Königswürde trug.

Dem Hofstaat der kleinen Kindermajestäten gehörten Chantal Hauptfleisch, Lara Müller, Sarah und Milena Steinhausen, Nils Bresslein, Luca Engelmann, Falk Koch und Paul Seelig an. Zwei Wochen nach dem Libori-Schützenfest war im Hamedorf noch einmal Schützenzulang angesagt. Zu den Klängen des Spielmannszuges Bergheim wurden die Kindermajestäten mit ihrem Gefolge von den St.-Sebastianus-Schützen aus ihrer Residenz am Lindenkamp abgeholt, die aus diesem Anlass prächtig geschmückt war. In einem schönen Festumzug ging es danach in das Dorfgemeinschaftshaus, wo auf alle Kinder des Dorfes ein unterhaltsamer Nachmittag mit zahlreichen Spielen wartete – darunter Dosenwerfen,



Die kleinen Bergheimer Majestäten Marcel Husemann und Nina Böddeker (auf der Sitzbank) haben mit ihrem Hofstaat am Wochenende gebührend

Glücksrad und Sportschießen. Auch eine Hüpfburg und Fahrten mit dem Feuerwehrauto begeisterten die Kleinen. Zum absoluten Höhepunkt für alle jungen Akteure wurde aber eine Rallye mit Kett-

cars, bei der es viele schöne Preise zu gewinnen gab. Die Eltern und die Kinder bedanken sich bei allen Sponsoren für die freundliche Unterstützung durch die Geschäftswelt. Der große Gemeinschafts-

geist habe einmal mehr dazu beigetragen, so die Bilanz eines Vorstandssprechers, dass aus diesem Kinderschützenfest eine gelungene Veranstaltung für alle Generationen geworden ist.

Fernöstliche Kampfkunst

Nieheim (WB). Als moderne japanische Kampfkunst steht Aikido bei Fitness-Fans hoch im Kurs, denn der Wettkampfgedanke spielt ausdrücklich keine Rolle. Vielmehr geht es um die Förderung der Balance zwischen körperlichen und geistigen Komponenten des menschlichen Körpers.

Die VHS bietet ab 9. September in Nieheim den Kurs »Aikido, ein Schnupperkurs fernöstlicher Kampfkunst« an. In diesem erlernen die Teilnehmer die Grundbewegungen, das Rollen sowie Hebel- und Festhaltetechniken. Auch Übungen mit dem Holzstab und Holzsword seien wichtige Elemente des Kurses. Veranstaltungsort ist die Sporthalle der Katholischen Grundschule Oeynhausen. Der Kurs läuft wöchentlich von 18.30 bis 20 Uhr und umfasst fünf Termine (Anmeldungen sind unter ☎ 0 52 74 / 98 21 40 möglich).